

**Ergebnisprotokoll
über die Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Münster e.V.
am 23.04.2021 in Münster
welche als ZOOM Meeting durchgeführt wurde**

Beginn: 19.06 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Wahl des Protokollführers
 - a. Ernennung eines Wahlleiters
 - b. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019 v. 05. April 2019
5. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
6. Bericht des ersten Vorsitzenden
7. Bericht des Schatzmeisters für die Jahre 2019, 2020 sowie Planung 2021
8. Bericht der Kassenprüfer und Beschlüsse dazu
 1. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2019 und 2020
 2. Genehmigung des Haushaltsplans 2021
 3. Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2019 und 2020
9. Wahlen des Vorstandes
 1. Schatzmeister (ergänzt am 23.04.2021)
 2. Vorsitzender KJS
 3. stellv. Vorsitzende KJS
4. Mitgliederehrung
5. Verschiedenes und Ende der Veranstaltung

Tagesordnungspunkt 1):

**Eröffnung und Begrüßung durch den
ersten Vorsitzenden**

Herr Schulze Buschhoff eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere

- Christof J. Marpmann, Hauptgeschäftsführer des Landesjagdverbandes NRW
- Hubert Große-Kleimann, als Ehrenmitglied der KJS-MS
- Josef Roxel (KJS-WAF), als Vorsitzender der KJS-WAF
- Irmengard Hilgensloh (Mitglied Jagd- und Naturschutzbeirat und als Mitglied Prüfungskommission
- im Nachgang: Hubertus Thoholte (ehemaliger Vorsitzender der KJS-MS)
- Ulli Brumann (ehemaliger Schatzmeister der KJS-MS))

Jonathan Schulze Buschhoff erklärt die einzelnen Funktionen des ZOOM Programmes, und wie die Abstimmungen durchgeführt werden.

Auf Antrag – durch Mitgliedervotum:

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt „Wahl des Schatzmeisters“ ergänzt.

zu

Tagesordnungspunkt 2):

Wahl des Protokollführers

Einstimmig wird Herr Mark Steinkamp als Wahlleiter und Herr Jörg Pohlmeier zum Protokollführer ernannt.

Herr Schulze Buschhoff stellt fest, dass zu

Tagesordnungspunkt 3):

**Genehmigung der Tagesordnung und
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

sowie zu

Tagesordnungspunkt 4):

**Genehmigung des Protokolls der Mitglieder-
versammlung 2019 v. 05. April 2019**

keine Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche eingegangen sind. Nach Abfrage der Mitgliederversammlung: Tagesordnung und Protokoll genehmigt und Beschlussfähigkeit besteht.

zu

Tagesordnungspunkt 5):

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Verstorbene Mitglieder der Jahre 2019 und 2020 werden verlesen. Mitglieder halten Schweigeminute ab.

Herr Schulze Buschhoff ruft

Tagesordnungspunkt 6):

Bericht des ersten Vorsitzenden

auf und berichtet wie folgt:

- Wir stehen an einer Wegekreuzung!
 - o Gesellschaftlich und politisch werden mit Blick auf die Erhaltung des Jagdwesens weiter turbulente Zeiten auf uns zukommen.
 - o Politisch kann zukünftig von einem Kurs ausgegangen werden, der die Jagd in der heutigen Ausprägung immer wieder in Frage stellen wird.
 - o Jetzt ist der Zeitpunkt, an dem wir geschlossen, professionell organisiert auch aktiv nach Außen auftreten müssen
 - o Gut, dass der Jagdbeitrag beschlossene Sache ist.
 - o Gut, dass sich das Präsidium unseres LJV's neu formiert hat
 - o Eine Kreisjägerschaft: NACH INNEN OFFEN, NACH AUßEN GESCHLOSSEN!
 - o Gut, dass wir in den vergangenen Jahren schon viel erreicht haben
 - o einiges kann aber noch verbessert werden....
- Was seit 2017 erreicht werden konnte:
 - o Umstellung (ehrenamtlicher) personeller Besetzung
 - o Aufbau funktionierender Geschäftsstelle
 - o Aufbau verlässlichen Mitgliederdatenbestandes und Umstellung auf ein neues Verwaltungsprogramm
 - o die über 40 Jahre schwelende „Herkenstruproblematik“ wurde zur Lösung gebracht
 - o drohendes Haftungsrisiko aus Kugelschießstand wurde konkret begrenzt;
 - o Kostenstruktur der KJS-MS wurde grundsätzlich überprüft: Vielzahl von Aufwandspositionen konnte wesentlich optimiert werden
 - o Rollende Waldschule wurde erfolgreich ausgesetzt, vollkommen überarbeitet und ohne „Verlust“ wieder eingesetzt
 - o Angebot konnte deutlich erweitert werden: Nistkästenbau, Walderlebnistage ...
 - o Truhenaufstellung für das Projekt „Fellwechsel“
 - o Angebot regelmäßiger Schießzeiten am „Butterpatt“ subventioniert durch KJS
 - o mit dem Bund deutscher Falkoniere: Angebot mehrerer Beizjagden auf KJS-Ebene
 - o mit dem taiwanischen Fernsehen + WDR: Jagd medienwirksam positiv dargestellt
 - o Landesjägertag 2019 wurde erfolgreich in Münster durchgeführt
 - o Verhältnis zum LJV wurde neu begründet, an Landespolitik wurde aktiv mitgewirkt
 - o Etablierung einer anerkannten Schweißhundestation in Münster
 - o pandemiebedingten Erfordernissen erfolgreich gerecht werden konnte;

- gleichzeitig erhöhte sich die Mitgliederzahl – bei einer Betrachtung nach Bereinigung von „Karteileichen“ – von 946 (2018) auf 1068 (2020) Personen.
- zwischenzeitliche Erhöhung der freiwillige Zuwendung an HR's von 10,- auf 15,- €
- Was ist noch verbesserungswürdig? Wo möchte die KJS hin?
 - naturgemäß läuft nicht alles von Anfang an wie gewünscht ...
 - häufiger Wechsel von Schatzmeister schafft Reibungsverluste
 - auch hat Pandemie die KJS etwas ausgebremst, aber:
 - Stärkere Vernetzung von Hegeringen, KJS und Obleuten
 - Abstellen noch bestehender Reibungsverluste
 - effektiverer Auftritt nach außen
 - Ziel:
 - pro aktives Agieren in einer professionellen, effektiven KJS
 - aktiveres Werben um Neumitglieder und Spenden
 - Intensivierung der Zusammenarbeit mit z.Bsp. Nabu
 - gemeinsame Beschaffung von Pflanzen, Saatgut, Fallen
- Was persönlich schmerzt?
 - Trotz aller Bemühungen zur Kostensenkung und Ertragssteigerung: KJS- finanziell noch nicht ganz stabil!
 - Am Beispiel der Beschaffung Drohne HR-Süd: KJS kommt ihren Verpflichtungen nach, wird auf Mittelverwendung der Hegeringe grundsätzlich keinen Einfluss nehmen.
 - Es kann aber nicht im Sinne der Mitglieder der KJS sein, dass Drohne hier nicht beschafft werden kann, weil nach Finanzierung gesucht wird
 - Gleichzeitig Erwartung von Rückgang der Anzahl von Mitgliedern wegen außerordentlichem Kündigungsrecht bis zum 30.04.2021 mit Wirkung zum 31.05.2021
 - Gleichzeitig Liquiditätsengpaß infolge Einführung Jagdbeitrag mit Fälligkeit im Juni, daher stark verzögerter Einzug (auch iVm außerordentl. Kündigungsrecht) bei Notwendigkeit der Vorfinanzierung laufender Kosten.
 - Verantwortungsvoller Umgang und Konsequenz:
 - Es wurde beschlossen: KJS legt Mitgliederverwaltung und Geschäftsstelle in einer Person zusammen, um so Lohnkosten zu reduzieren
 - Es wurde beschlossen: die Rücknahme der Erhöhung freiwilliger Zuwendungen an Hegeringe, aber erst mit Wirkung zum 01.01.2022, damit HR sich darauf einstellen können
- So sind wir gerüstet für die Themen die da kommen:
 - Politischer Diskurs
 - Novellierung des Bundesjagdgesetz (in dieser Legislaturperiode leider gescheitert)
 - ASP breitet sich weiter aus
- Nach dem Bericht des Vorsitzenden meldete sich der Vorsitzende der KJS-WAF, Josef Roxel, zu Wort und betonte die Wichtigkeit der Zusammengehörigkeit in den Verbandsstrukturen.

Tagesordnungspunkt 7):

Bericht des Schatzmeisters

Ersatzweise für den zurückgetretenen Schatzmeister Peter Lahrman erläuterte Philip Schulze Buschhoff die Ein- und Ausgaben der Jahre 2019 und 2020 und den Haushaltsplan 2021. Es werden die Kostensenkungen in den Bereichen: Versicherungen, Beiträge, Beratungskosten im Einzelnen, die Reduzierung der Gesamtkosten im Allgemeinen erläutert. Besonders beleuchtet werden die Ertragssteigerungen bei gleichzeitigen Kostensenkungen der Sparten „Mitgliederheft“ und „rollende Waldschule“.

Nach Berücksichtigung eines leichten Mitgliederschwundes infolge des außerordentlichen Kündigungsrechtes wurde eine nahezu ausgeglichene Planrechnung für 2021 hingegen nur darstellbar, bei gleichzeitiger Stabilisierung der Personalkosten und der im Bericht des Vorsitzenden verkündeten Rücknahme der freiwilligen Zuwendungen an die HR's um 5,- Euro.

Tagesordnungspunkt 8):**Bericht der Kassenprüfer und Beschlüsse**

Der Kassenprüfer Peter Wassmann informieren kurz über die Kassenprüfung.

Zu

1. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2019/2020
wird wie folgt abgestimmt: einstimmig
2. Genehmigung des Haushaltsplans 2021
wird wie folgt abgestimmt: einstimmig
3. Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsführung 2019/2020
wird wie folgt abgestimmt: einstimmig

zu

Tagesordnungspunkt 9):**Wahlen**

1. Wahl des Schatzmeisters
Herr Bertram Knothe – nach Vorschlag – einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an.
2. Wahl des Vorsitzenden,
Herr Philip Schulze Buschhoff – nach Vorschlag – einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an.
3. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
Frau Britta Steinkamp – nach Vorschlag – einstimmig gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.

zu

Tagesordnungspunkt 10)**Mitgliederehrung**

Langjährige Mitglieder werden namentlich mit den jeweiligen Mitgliedsjahren vorgelesen und mdl geehrt. Eine persönliche Ehrung (präsent, nach Corona) bleibt hiervon unberührt. Eine Zusendung der Urkunde geschieht auf Anfrage bei Geschäftsstelle gerne.

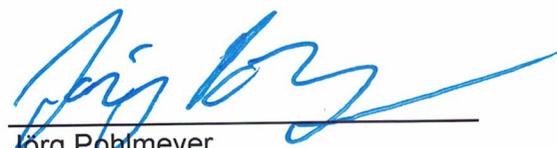
Tagesordnungspunkt 11):**Verschiedenes und Ende der Veranstaltung**

Nach einem Spendenaufruf spenden zahlreiche Mitglieder verschiedene Beträge. Philip Schulze Buschhoff dankt für die Spendenfreudigkeit, für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Münster, den 10.05.2021


Philip Schulze Buschhoff

1. Vorsitzender


Jörg Pohlmeier
Protokollführer

(Protokoll verfasst von Jörg Pohlmeier am 10.05.2021)